

Anti-Bestechungs- und Korruptionsrichtlinien

Hallo Welt! GmbH

Version 1.1

Inhalt

1. Ziel dieser Richtlinie	2
2. Grundsatzerklärung	2
3. Geltungsbereich dieser Richtlinie	3
4. Definition von Bestechung	3
5. Was ist akzeptabel und was NICHT?	4
6. Mitarbeiterverantwortung.....	7
7. Ein Anliegen vorbringen.....	7
8. Training und Kommunikation	8
9. Dokumentation.....	9
10. Überwachung und Überprüfung.....	9

1. Ziel dieser Richtlinie

1.1 Diese Antibestechungsrichtlinie dient dazu, die Verantwortlichkeiten der Hallo Welt! GmbH (im Folgenden als "Hallo Welt!" bezeichnet) und ihrer Mitarbeiter hinsichtlich der Einhaltung und Aufrechterhaltung unserer Null-Toleranz-Position gegenüber Bestechung und Korruption darzustellen.

1.2 Sie dient auch als Informationsquelle und Orientierungshilfe für diejenigen, die für Hallo Welt! arbeiten. Die Richtlinie hilft ihnen, Bestechungs- und Korruptionsfragen zu erkennen und damit umzugehen, sowie ihre Verantwortung zu verstehen.

2. Grundsatzklärung

2.1 Hallo Welt! verpflichtet sich zu einer ethischen und ehrlichen Geschäftsabwicklung und setzt sich für die Einführung und Durchsetzung von Systemen ein, die sicherstellen, dass Bestechung verhindert wird. Hallo Welt! vertritt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Bestechung und korrupten Aktivitäten. Wir verpflichten uns zu professionellem, fairem und integrem Handeln in allen geschäftlichen Transaktionen und Beziehungen, egal in welchem Land wir tätig sind.

2.2 Hallo Welt! hält sich in allen Ländern, in denen wir tätig sind, stets an alle Gesetze gegen Bestechung und Korruption. Wir sind in Bezug auf unser Verhalten im In- und Ausland an die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland, einschließlich des Gesetzes zur Bekämpfung der Korruption, gebunden.

2.3 Hallo Welt! erkennt an, dass Bestechung und Korruption Straftaten sind. Wenn unser Unternehmen in korrupte Aktivitäten verwickelt ist, können wir den gesetzlich vorgeschriebenen Strafen unterliegen, von öffentlichen Ausschreibungen ausgeschlossen werden und ernsthaften Schaden an unserem Ansehen erleiden. Vor diesem Hintergrund setzen wir uns für die Verhinderung von Bestechung und Korruption in unserem Unternehmen ein und nehmen unsere rechtliche Verantwortung ernst.

3. Geltungsbereich dieser Richtlinie

3.1 Diese Anti-Bestechungsrichtlinie gilt für alle Mitarbeiter (ob befristet oder unbefristet), Berater, Auftragnehmer, Praktikanten, entsandte Mitarbeiter, Heimarbeiter, Gelegenheitsarbeiter, Agenturmitarbeiter, Freiwillige, Praktikanten, Agenten, Sponsoren oder jede andere Person, die mit uns in Verbindung steht (einschließlich Dritter). Die Richtlinie gilt auch für die Gesellschafter des Unternehmens.

3.2 Im Zusammenhang mit dieser Richtlinie bezieht sich der Begriff "Dritte" auf jede Person oder Organisation, mit der unser Unternehmen zusammenkommt und arbeitet. Sie bezieht sich auf tatsächliche und potentielle Kunden, Lieferanten, Vertriebspartner, Geschäftskontakte, Agenten, Berater sowie Regierungsstellen und öffentliche Verwaltung (dies schließt deren Berater, Vertreter und Beamte, Politiker und öffentliche Parteien ein).

3.3 Alle Vereinbarungen, die unser Unternehmen mit einer dritten Partei trifft, unterliegen klaren Vertragsbedingungen, einschließlich spezifischer Bestimmungen, die von der dritten Partei die Einhaltung von Mindeststandards und Verfahren zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption verlangen.

4. Definition von Bestechung

4.1 Bestechung bezeichnet die Handlung des Anbietens, Gebens, Versprechens, Bitten, Vereinbarens, Entgegennehmens, Annehmens oder Forderns von etwas Wertvollem oder einem Vorteil, um eine Handlung oder Entscheidung zu veranlassen oder zu beeinflussen.

4.2 Eine Bestechung ist jeder Anreiz, jede Belohnung oder jeder Gegenstand von Wert, der einer anderen Person angeboten wird, um einen kommerziellen, vertraglichen, regulatorischen oder persönlichen Vorteil zu erlangen.

4.3 Bestechung ist nicht auf die Handlung des Anbietens von Bestechungsgeldern beschränkt. Wenn eine Person ein Bestechungsgeld erhält und es annimmt, verstößt sie ebenfalls gegen diese Richtlinie und das Gesetz.

4.4 Bestechung ist illegal. Mitarbeiter dürfen sich in keiner Form an Bestechungen beteiligen, sei es aktiv, passiv (wie oben beschrieben) oder durch Dritte (z.B. Agenten oder Händler). Sie dürfen nirgendwo auf der Welt einen ausländischen Amtsträger bestechen. Sie dürfen keine Bestechungsgelder in irgendeiner Form annehmen, und wenn sie sich nicht sicher sind, ob es sich um eine Bestechung, ein Geschenk oder einen Akt der Gastfreundschaft handelt, müssen sie den CEO (Compliance Manager) des Unternehmens um weiteren Rat bitten.

5. Was ist akzeptabel und was NICHT?

5.1 Dieser Abschnitt der Richtlinie beschäftigt sich mit vier Bereichen:

- Geschenke und Bewirtung,
- Schmiergeldzahlungen,
- politische Spenden,
- wohltätige Zuwendungen.

Geschenke und Bewirtung

5.2 Hallo Welt! akzeptiert normale und angemessene Gesten der Gastfreundschaft und des guten Willens (unabhängig davon, ob es sich um Geschenke an/von Dritten handelt), solange das Geben oder Empfangen von Geschenken die folgenden Bedingungen erfüllt:

- a) Es wird nicht in der Absicht gemacht, die beschenkte Partei zu beeinflussen, die Beibehaltung eines Geschäfts oder eines geschäftlichen Vorteils zu erwirken oder zu belohnen. Auch nicht als expliziter oder impliziter Austausch gegen Gefälligkeiten oder Vorteile.
- b) Sie wird nicht mit der Andeutung gemacht, dass eine Gegenleistung erwartet wird.
- c) Sie steht im Einklang mit dem örtlichen Recht.
- d) Sie wird im Namen des Unternehmens und nicht im Namen einer Einzelperson gewährt.
- e) Sie enthält kein Bargeld oder einen Barwert (z.B. einen Gutschein oder Geschenkgutschein).
- f) Sie ist den Umständen angemessen (z.B. kleine Geschenke um Weihnachten herum oder als kleines Dankeschön an ein Unternehmen für die Hilfe bei einem großen Projekt nach dessen Abschluss).
- g) Es ist von angemessener Art und von angemessenem Wert und wird zu einem geeigneten Zeitpunkt gegeben, wobei der Grund für das Geschenk zu berücksichtigen ist.

- h) Es wird offen gegeben/erhalten, nicht heimlich.
- i) Es wird nicht selektiv an eine wichtige, einflussreiche Person gegeben, eindeutig mit der Absicht, sie direkt zu beeinflussen.
- j) Es liegt nicht über einem bestimmten überhöhten Wert, der vom Compliance Manager des Unternehmens im Voraus festgelegt wird (nicht mehr als 30 €).
- k) Sie wird einem Regierungsbeamten oder -vertreter oder einem Politiker oder einer politischen Partei ohne vorherige Genehmigung des Compliance-Managers des Unternehmens weder angeboten noch von ihm angenommen.

5.3 Wenn es unangemessen ist, das Angebot eines Geschenks abzulehnen (d.h. wenn man sich mit einer Person einer bestimmten Religion/Kultur trifft, die möglicherweise Anstoß nimmt), kann das Geschenk angenommen werden, solange es dem Compliance Manager des Unternehmens gemeldet wird, der die Umstände beurteilen wird.

5.4 Hallo Welt! erkennt an, dass die Praxis des Gebens und Empfangens von Geschäftsgeschenken in den verschiedenen Ländern, Regionen, Kulturen und Religionen unterschiedlich ist, so dass sich die Definitionen dessen, was akzeptabel und was nicht akzeptabel ist, zwangsläufig von Land zu Land unterscheiden werden.

5.5 Als gute Praxis sollten gegebene und erhaltene Geschenke immer dem Compliance-Manager gegenüber offengelegt werden. Geschenke von Lieferanten sollten immer offengelegt werden.

5.6 Die Absicht, die hinter einem gegebenen/erhaltenen Geschenk steht, sollte immer berücksichtigt werden. Bei Unklarheiten sollte der Rat des Compliance-Managers eingeholt werden.

Schmiergeldzahlungen

5.7 Hallo Welt! akzeptiert und leistet keinerlei Vermittlungszahlungen irgendwelcher Art. Wir erkennen an, dass Schmiergeldzahlungen eine Form der Bestechung sind, die darin besteht, die Leistung eines Amtsträgers für eine routinemäßige Regierungshandlung zu beschleunigen oder zu erleichtern. Wir erkennen an, dass sie in der Regel von Beamten auf niedriger Ebene mit der Absicht geleistet werden, die Erfüllung einer bestimmten Pflicht oder Handlung zu sichern oder zu beschleunigen.

5.8 Hallo Welt! lässt nicht zu, dass Schmiergelder gemacht oder akzeptiert werden. Wir erkennen an, dass Schmiergelder in der Regel als Gegenleistung für einen geschäftlichen Gefallen oder Vorteil gewährt werden.

5.9 Hallo Welt! ist sich bewusst, dass trotz unserer strengen Richtlinien für Schmiergeldzahlungen und Schmiergelder Mitarbeiter in eine Situation geraten können, in der die Vermeidung einer Schmiergeldzahlung oder eines Schmiergeldes die persönliche Sicherheit ihrer Familie gefährden kann. Unter diesen Umständen müssen die folgenden Schritte unternommen werden:

- Beschränken Sie jeden Betrag auf das Minimum.
- Bitten Sie um eine Quittung, aus der der Betrag und der Grund für die Zahlung hervorgehen.
- Erstellen Sie ein Protokoll über die Zahlung.
- Melden Sie diesen Vorfall Ihrem Vorgesetzten.

Politische Spenden

5.10 Hallo Welt! wird keine Spenden, weder in Form von Geld- oder Sachspenden noch auf andere Weise, zur Unterstützung politischer Parteien oder Kandidaten leisten. Wir erkennen an, dass dies als Versuch wahrgenommen werden kann, sich einen unzulässigen Geschäftsvorteil zu verschaffen.

Wohltätige Zuwendungen

5.11 Hallo Welt! akzeptiert (und ermutigt) den Akt des Spendens an Wohltätigkeitsorganisationen – sei es in Form von Dienstleistungen, Wissen, Zeit oder direkten finanziellen Beiträgen (in bar oder anderweitig) – und erklärt sich bereit, alle wohltätigen Beiträge, die es leistet, offenzulegen.

5.12 Die Mitarbeiter müssen darauf achten, dass wohltätige Spenden nicht dazu verwendet werden, Bestechungshandlungen zu erleichtern und zu verbergen.

5.13 Wir werden sicherstellen, dass alle Spenden für wohltätige Zwecke gemäß den örtlichen Gesetzen und Praktiken legal und ethisch einwandfrei sind und dass Spenden nicht ohne die Genehmigung des Compliance-Managers angeboten/gemacht werden.

6. Mitarbeiterverantwortung

6.1 Als Mitarbeiter von Hallo Welt! müssen Sie sicherstellen, dass Sie die in dieser Richtlinie enthaltenen Informationen lesen, verstehen und sich an diese halten, ebenso wie an alle Schulungen oder andere Informationen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption, die Sie erhalten.

6.2 Alle Mitarbeiter und diejenigen, die unserer Kontrolle unterliegen, sind gleichermaßen für die Prävention, Aufdeckung und Meldung von Bestechung und anderen Formen der Korruption verantwortlich. Sie sind verpflichtet, alle Aktivitäten zu vermeiden, die zu einem Verstoß gegen diese Anti-Korruptionsrichtlinien führen oder einen solchen implizieren könnten.

6.3 Wenn Sie Grund zu der Annahme oder dem Verdacht haben, dass ein Bestechungs- oder Korruptionsfall eingetreten ist oder in Zukunft eintreten wird, der gegen diese Richtlinie verstößt, müssen Sie den Compliance Manager benachrichtigen.

6.4 Wenn ein Mitarbeiter gegen diese Richtlinie verstößt, muss er mit Disziplinarmaßnahmen rechnen und kann wegen groben Fehlverhaltens entlassen werden. Hallo Welt! hat das Recht, das Vertragsverhältnis mit einem Mitarbeiter zu kündigen, wenn dieser gegen diese Anti-Korruptionsrichtlinie verstößt.

7. Ein Anliegen vorbringen

7.1 Dieser Abschnitt der Richtlinie umfasst drei Bereiche:

- Wie ein Anliegen vorgebracht werden kann,
- was zu tun ist, wenn Sie ein Opfer von Bestechung oder Korruption sind,
- Schutz.

Wie ein Anliegen vorgebracht werden kann

7.2 Wenn Sie den Verdacht haben, dass es im Zusammenhang mit Hallo Welt! einen Fall von Bestechung oder korrupten Aktivitäten gibt, sind Sie aufgefordert, Ihre Bedenken so früh wie möglich vorzubringen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine bestimmte Handlung oder ein bestimmtes Verhalten als Bestechung oder Korruption angesehen werden kann, sollten Sie mit dem CEO (Compliance Manager) sprechen.

Was zu tun ist, wenn Sie ein Opfer von Bestechung oder Korruption sind

7.3 Sie müssen Ihrem Compliance-Manager so schnell wie möglich mitteilen, wenn Ihnen von jemandem ein Bestechungsgeld angeboten wird, wenn Sie darum gebeten werden, wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie in naher Zukunft bestochen oder zur Bestechung aufgefordert werden, oder wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass Sie Opfer einer anderen korrupten Aktivität sind.

Schutz

7.4 Wenn Sie sich weigern, eine Bestechung anzunehmen oder anzubieten, oder wenn Sie mögliche Bestechungs- oder Korruptionshandlungen melden wollen, versteht Hallo Welt!, dass Sie über eventuelle Auswirkungen besorgt sein könnten. Hallo Welt! wird jeden unterstützen, der in gutem Glauben Bedenken im Rahmen dieser Richtlinie äußert, auch wenn die Untersuchung ergibt, dass sie sich geirrt haben.

7. 6. Hallo Welt! stellt sicher, dass niemand nachteilig behandelt wird, weil er sich weigert, Bestechungsgelder oder andere korrupte Aktivitäten anzunehmen oder anzubieten, oder weil er Bedenken im Zusammenhang mit möglichen Bestechungs- oder Korruptionshandlungen geäußert hat.

7.7 Nachteilige Behandlung meint hier Entlassung, Disziplinarmaßnahmen oder Benachteiligungen im Bezug auf die von der Person geäußerten Bedenken.

7.8 Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass Sie aufgrund ihrer Bedenken oder der Weigerung, eine Bestechung anzunehmen, ungerecht behandelt wurden, sollten Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten oder den Compliance Manager informieren.

8. Training und Kommunikation

8.1 Hallo Welt! wird als Teil des Einführungsprozesses für alle neuen Mitarbeiter Schulungen zu dieser Politik anbieten. Die Mitarbeiter erhalten auch regelmäßige, relevante Schulungen zur Einhaltung dieser Richtlinie.

8.2 Die Anti-Bestechungs- und Korruptionspolitik und die Null-Toleranz-Haltung von Hallo Welt! werden allen Lieferanten, Auftragnehmern, Geschäftspartnern und allen klar kommuniziert.

8.3 Hallo Welt! wird relevante Anti-Bestechungs- und Korruptionsschulungen für Mitarbeiter usw. anbieten, wenn wir der Meinung sind, dass ihr Wissen über die Einhaltung des Anti-Korruptionsgesetzes erweitert werden muss. Als bewährte Praxis sollten alle Unternehmen

ihren Mitarbeitern Anti-Korruptionsschulungen anbieten, wenn ein potenzielles Risiko besteht, bei der Arbeit mit Bestechung oder Korruption konfrontiert zu werden.

9. Dokumentation

9.1 Hallo Welt! wird detaillierte und genaue finanzielle Dokumentationen führen und über angemessene interne Kontrollen verfügen, die als Nachweis für alle geleisteten Zahlungen dienen. Wir erklären und führen schriftliche Aufzeichnungen über den Betrag und den Grund für die Bewirtung oder die angenommenen und gegebenen Geschenke und sind uns bewusst, dass Geschenke und Bewirtungen einer Überprüfung durch die Geschäftsleitung unterliegen.

10. Überwachung und Überprüfung

10.1 Hallo Welt! ist für die Überwachung der Wirksamkeit dieser Richtlinie verantwortlich und wird die Umsetzung der Richtlinie regelmäßig überprüfen. Sie wird ihre Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit beurteilen.

10.2 Interne Kontrollsysteme und -verfahren, die Bestechung und Korruption verhindern sollen, werden regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass sie in der Praxis wirksam sind.

10.3 Jede nötige Verbesserung wird so bald wie möglich umgesetzt. Die Mitarbeiter werden ermutigt, ihre Rückmeldung zu dieser Richtlinie zu geben, wenn sie Verbesserungsvorschläge haben. Rückmeldungen dieser Art sollten an den Compliance-Manager gerichtet werden.

10.4 Diese Richtlinie ist nicht Bestandteil des Arbeitsvertrags eines Mitarbeiters und Hallo Welt! kann sie jederzeit ändern, um ihre Wirksamkeit bei der Bekämpfung von Bestechung und Korruption zu verbessern.

Regensburg, 1. Mai 2021